CARAUDIO-SYSTEMS

blueLOGiC® Freisprecheinrichtung

BT-VW01

für VW RNS510 und Skoda Columbus Navigationssyteme, VW RCD510 Radiosysteme oder Fahrzeuge mit FIS

In das Fahrzeug-Infotainment integrierte Bluetooth®-Freisprecheinrichtung

Version 13.09.2010

Inhaltsverzeichnis

1. Vor der Installation

1.1. Lieferumfang
1.2. Überprüfung der Freisprecheinrichtungs-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

2. Installation

2.1. Installationsort
2.2. Ausbau der Navigationseinheit
2.3. Aktivierung der Freisprecheinrichtung

3. Bedienung

3.1. Paarung und Verbindung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung mit dem Mobiltelefon
3.2. Einlesen des Telefonbuchs
3.3. Telefonbedienung über die Headunit
3.4. Telefon- und Zusatzfunktionen durch Multifunktionslenkrad und FIS
3.4.1. Telefonbuch
3.4.2. Direktruf
3.4.3. SMS-Funktionen (lesen und schreiben)
3.4.4. A2DP - Audio Streaming
3.4.5. MFA+ - fahrzeugspezifische Daten
3.4.6. MFA PDC – Abstandsinformationen der Parksensoren
3.4.7. Einstellungen der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung
3.4.8. Version der blueLOGIC® Freisprecheinrichtung
3.5. Einstellungen, Werkseinstellung, Update

4. Technische Daten

5. Technischer Support

Hinweis

Veränderungen der Fahrzeugsoftware können die Funktionsfähigkeit der Freisprecheinrichtung beeinträchtigen. Softwareupdates für Freisprecheinrichtungen werden Kunden bis zu einem Jahr nach Erwerb der Freisprecheinrichtung kostenlos gewährt. Zum Update muss die Freisprecheinrichtung frei eingeschickt werden. Kosten für Ein- und Ausbau werden nicht erstattet.

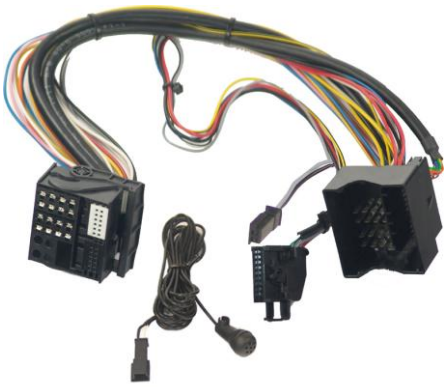
Produktfeatures

- Integration in und Steuerung über die Telefonschnittstelle des Werks-Infotainment
- Updatefähiger Parrot Chipsatz mit bester Sprachqualität und hoher Kompatibilität
- Automatische Radiostummschaltung bei Anruf
- Gesprächsaudio über Soundsystem des Fahrzeugs, regelbare Lautstärke
- Externes Mikrofon mit Verstärkungseinstellung über das Fahrzeug-Infotainment
- A2DP Audio Streaming (nur in Fahrzeugen mit MFA-Display; A2DP muss vom Mobiltelefon unterstützt werden)
- Bis zu 10 Mobiltelefone können gleichzeitig gepaart sein
- Nutzung der Werks-Radio/-Navigationstasten zur Telefonfunktionssteuerung
- Integration des Mobiltelefonbuchs (ca. 1000 Rufnummern)
- Audio-Einstellungen über das Fahrzeug-Infotainment
- SMS-Funktionen (muss vom Mobiltelefon unterstützt werden)
- Mehrsprachige Unterstützung durch das FIS Display und automatische Landessprachenerkennung
- MFA+ Anzeigen (Voraussetzung: FIS Display)

1. Vor der Installation

Vor der Installation sollte dieses Manual durchgelesen werden. Für die Installation sind Fachkenntnisse notwendig. Der Installationsort der Freisprecheinrichtung muss so gewählt werden, dass es weder Feuchtigkeit noch Hitze ausgesetzt ist.

1.1. Lieferumfang



HW _____ SW _____

SW-Stand und HW-Stand der Freisprecheinrichtungs*-Box notieren. Manual aufbewahren für Support-Zwecke!*

1.2. Überprüfung der Freisprecheinrichtungs-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

Voraussetzungen	
Fahrzeug	VW, Skoda, Seat
Navigation/ Radio	RCD510 Radiosystem RNS510 Navigationssystem Columbus Navigationssystem Trinax Navigationssytem Andere Navigations--/ Radiosysteme mit FIS Display
Einschränkungen	
Werks-Telefonmodul	muss, falls vorhanden, deinstalliert werden
FIS	rotes Display (weiß wird nicht unterstützt)
A2DP	Funktioniert nur in Fahrzeugen mit MFA-Display.

2. Installation

Zündung ausstellen und Fahrzeugbatterie nach Werksangaben abklemmen! Darf gemäß Werksangaben die Fahrzeugbatterie nicht abgeklemmt werden, reicht es in den meisten Fällen aus, das Fahrzeug in den Sleep-Modus zu versetzen. Sollte dieses nicht funktionieren, kann die Fahrzeugbatterie mit einer Widerstandsleitung abgeklemmt werden.
Die Freisprecheinrichtung benötigt Dauerstrom. Kommt die Spannungsversorgung nicht direkt von der Fahrzeugbatterie, muss überprüft werden, ob die Spannungsversorgung dauerhaft und startstabil ist.

2.1. Installationsort

Die Freisprecheinrichtung wird an der Rückseite der Navigationseinheit verbaut.

2.2. Ausbau der Navigationseinheit

Navigationseinheit entriegeln und ausbauen.

Quadlockbuchse des Fahrzeugkabelbaums aus der Navigations-einheit ausstecken. Quadlockbuchse des Freisprecheinrichtung Kabelsatzes in der Navigationseinheit verriegeln. Quadlockbuchse des Fahrzeugkabelbaumes im Quadlockstecker des Interface Kabelsatzes verriegeln.

Mikrofon in der Nähe des Fahrers platzieren. 2 Pin AMP-Stecker des Mikrofons in die 2 Pin AMP-Buchse des blueLOGiC® Kabelsatzes einstecken.

2.3. Aktivierung der Freisprecheinrichtung

Nach der Installation der Freisprecheinrichtung muss das Fahrzeug zur Einbindung der neuen Hardware in den Ruhezustand versetzt werden, damit die Telefonoption aktiviert wird. Dazu nach dem Wiederanschluss der Batterie Fahrzeug abschließen und 5-10 Minuten warten.

3. Bedienung

Bei Fahrzeugen mit RCD510 oder RNS510 kann die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung über das Telefonmenü der Headunit gesteuert werden. Bei Fahrzeugen mit FIS ist es möglich, die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung über die Tasten des Multifunktionslenkrads in Verbindung mit dem FIS-Telefonmenü zu steuern. Hat ein Fahrzeug eine Headunit und FIS, sind beide Steuerungsvarianten möglich. Die Steuerung über FIS bietet im Vergleich zur Steuerung über die Headunit zusätzliche Funktionen. Manche Einstellungen können durch das Wählen von Anrufcodes, die auf jeden Fall für nachgerüstete RCD510/RNS510 ohne FIS benötigt werden, verändert werden.

3.1. Paarung und Verbindung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung mit dem Mobiltelefon

Es können bis zu 10 Mobiltelefone gleichzeitig mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gepaart sein. Wird ein 11. Mobiltelefon gepaart, so wird der älteste Paarungseintrag gelöscht. Evtl. muss zur korrekten Funktion das Fahrzeug, wie unter 2.3. beschrieben, in den Ruhezustand versetzt werden. Die Paarung zwischen Mobiltelefon und Freisprecheinrichtung über die entsprechende Menüebene des Mobiltelefons aktivieren (siehe Anleitung des Mobiltelefonherstellers). Suchen nach „**blueLOGiC®**“ oder „**CK5050N**“ und verbinden mit Aktivierungscode „**1234**“. Manche Mobiltelefone versuchen sich mit einer anderen Funktion als „Freisprechen“ mit der blueLOGiC ® Freisprecheinrichtung zu verbinden. Diese Einstellung überprüfen und Einstellung evtl. auf „Freisprechen“ umstellen (siehe Anleitung des Mobiltelefonherstellers).

Ist ein Mobiltelefon mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gepaart (Voraussetzung: Paarung, wie oben beschrieben, ist erfolgt), wird - wenn das Mobiltelefon in die Reichweite der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung kommt - automatisch eine Verbindung hergestellt. Sind mehrere gepaarte Mobiltelefone in Reichweite, so ist die blueLOGiC® Freisprech-einrichtung immer mit dem zuerst in Verbindung gesetzten Mobiltelefon verbunden.

Sollten Probleme bei der Verbindung eines Mobiltelefons mit der blueLOGiC® Freisprech-einrichtung auftreten, sollte zuerst auf der Parrot-Internetseite nachgeschaut werden, ob ein Update für den Parrot Chip verfügbar ist. Die Versionsnummer des Parrot-Chips finden sie unter den Technischen Daten am Ende dieses Manuals.

3.2. Einlesen des Telefonbuchs

Nach jeder Verbindungsherstellung mit einem Mobiltelefon, wird das Telefonbuch des Mobiltelefons neu in das Fahrzeug-Infotainment eingelesen. Je nach Mobiltelefon wird der Telefonspeicher und/oder der SIM-Kartenspeicher eingelesen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern**. Sollte das Telefonbuch nicht automatisch oder komplett eingelesen werden, ist es unter Umständen nötig, die Kontakte aus dem SIM-Kartenspeicher in den Telefonspeicher des Mobiltelefons zu kopieren!**
Bei einigen Mobiltelefonen erfolgt die Telefonbuchübertragung nicht automatisch, sondern muss manuell über das Mobiltelefon an die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gesendet werden. (die Vorgehensweise ist ebenfalls abhängig vom Mobiltelefon, z.B. „Telefonbuch an Bluetooth senden“).
Die manuelle Übertragung muss nach Änderungen der Kontakte am Mobiltelefon zur Aktualisierung wiederholt werden.

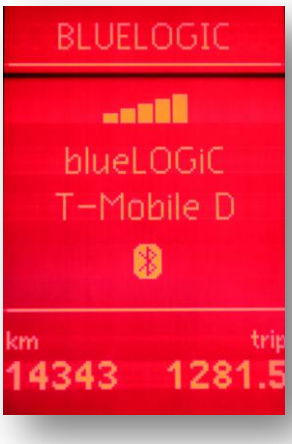
Der Speicher der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung kann ca. 1000 Rufnummern speichern.

3.3. Telefonbedienung über die Headunit

Die Freisprecheinrichtung nutzt die Telefonschnittstelle des Werks-Navigations-systems/-Radios. Die Bedienung entspricht von daher grundsätzlich der im Handbuch des jeweiligen Systems beschriebenen Bedienung.

3.4. Telefon- und Zusatzfunktionen durch Multifunktionslenkrad und FIS

Durch Drücken der Menü-Taste des Multifunktionslenkrads wechselt das FIS die verschiedenen Menüs (Radio, Navigation, Telefon,…). Ist die blueLOGIC® Freisprecheinrichtung installiert, zeigt das Telefon-Menü den blueLOGIC®-Startbild-



Schirm.
Die Signalstärke des Mobiltelefons wird durch die Balken oben im Startbildschirm angezeigt. Das blueLOGIC®-Haupt-menü wird durch Betätigen der “Up and Down-Tasten” auf dem Multifunktionslenkrad angezeigt.

Die Funktionen des blueLOGIC®-Hauptmenüs im FIS sind in den Kapiteln 3.3.1. bis 3.3.8. beschrieben.

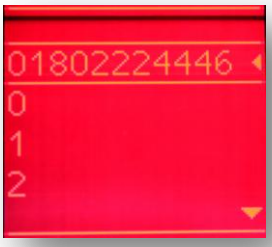
3.4.1. Telefonbuch

Die Telefonbuch-einträge der gespeicherten Rufnummern können im Telefonbuchmenü ausgewählt werden. Es werden für jeden Kontakt die gespeicherten

Nummern einzeln in festgelegter Reihenfolge (Büro, Mobil, Privat,…) angezeigt. Ist ein Eintrag ausgewählt, wird dieser einzeln mit Anrufoption angezeigt.

3.4.2. Direktruf

Die im Mobiltelefon gespeicherten Direktrufnummern können im Menü Direktruf ausgewählt werden.



3.4.3. SMS - Funktionen (lesen und schreiben)

Die blueLOGIC® Freisprecheinrichtung unterstützt lesen und schreiben von SMS unter dem Menüpunkt SMS, falls das Mobiltelefon diese Funktion unterstützt. Dort sind einige Standardantwort-vorlagen auswählbar.

3.4.4. A2DP - Audio Streaming

Bei aktiviertem A2DP – Audio Streaming der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung ist es möglich, Musik-Files mit dem Mobiltelefon über das Werks-Soundsystem des Fahrzeugs abzuspielen. Die möglichen Steuerungsoptionen der Audiowiedergabe des Mobiltelefons über das Werks-Navigationssystem hängen von der Software des Mobiltelefons ab, z.B. unterstützen iPhones® keinen Titelsprung. Bei vollem Funktionsumfang stehen „starten“ und „stoppen“ der Wiedergabe, „Titelsprung vor“ und „Titelsprung zurück“ zur Verfügung. Die Funktionen können über die Auswahl im dementsprechenden Menü ausgeführt werden. Die Wiedergabe wird automatisch bei Anrufen gestoppt, muss allerdings evtl. manuell wieder gestartet werden (abhängig vom Mobiltelefon).

Hinweis: A2DP funktioniert nur in Fahrzeugen mit MFA-Display!

3.4.5. MFA+ - fahrzeugspezifische Daten

Die MFA+ Funktion zeigt zusätzliche fahrzeugspezifische Daten an.

3.4.6. MFA PDC - Abstandsinformationen der Parksensoren

Diese Funktion zeigt die Abstände der Werks-PDC an.

Obere 4 Werte = Frontsensoren

Untere 4 Werte = Rücksensoren

3.4.7. Einstellungen der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung

Im Menü Einstellungen können die Lautstärke, die Sprache manuell und die Maßeinheiten eingestellt und die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden.

3.4.8. Version der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung

Diese Funktion zeigt die aktuelle Version der blueLOGiC®- Freisprecheinrichtung an.

3.5. Einstellungen, Werkseinstellung, Update

Die Einstellungen der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung werden über Anrufcodes vorgenommen. Die Gesprächslautstärke, Klingeltonlautstärke und Mikrofon-Empfindlichkeit können separat eingestellt werden. Ferner ist es möglich, die Freisprecheinrichtung in den Werks-Zustand zu versetzen sowie den Update Modus für den Parrot Chipsatz zu aktivieren. Um eine der Funktionen auszuführen, im Telefonmodus den entsprechenden Code der Tabelle wählen wie bei einem Anruf.

• Funktion	Code Nr	Min	Max
• Mikrofonverstärkung	**+001xx**	**01**	**15**
• Sprachlautstärke	**+0021xx**	**01**	**15**
• Klingeltonlautstärke	**+0022xx**	**01**	**15**
• Interface Werkseinstellungen	**+009**		
• Parrot Update Mode	**+000**		

Bei den Codes für Verstärkung und Lautstärke muss noch ein zweistelliger Ausprägungswert zwischen 01 (Min) und 15 (Max) angehängt werden (z.B: „+002112“ wählen um die Sprachlautstärke auf 12 einzustellen). Nach Anwahl mit einem Befehlscode wird mit „Anruf fehlgeschlagen“ quittiert. Systemupdates des Parrot Chipsatzes sind über Bluetooth® Schnittstelle eines PCs möglich.

4. Technische Daten

Integrierter Bluetooth® Chip	Parrot CK5050new
Spannungs-Arbeitsbereich	10.5 – 14.8 V
Ruhestrom	<1 mA
Arbeitsstrom	120mA
Leistungsaufnahme	1.8W
Temperaturbereich	-30°C bis +80°C
Gewicht	95g
Abmessungen (nur Box) B x H x T	106 x 30 x 71 mm

CE ⎓12V DC

5. Technischer Support

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH
Hersteller
Rheinhorststr. 22
D-67071 Ludwigshafen am Rhein

NavLinkz GmbH
Vertrieb/Techn. Support
Eurotec-Ring 45
D-47445 Moers

Tel +49 180 3 907050*
Email support@caraudio-systems.de

* 7,6cent/Minute aus dem dt. Festnetz, vom dt. Mobilfunk je nach Provider mehr.

Rechtlicher Hinweis: Hier genannte Firmen- und Markenzeichen sowie Produktnamen, sind eingetragene Warenzeichen ® und somit Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

CARAUDIO-SYSTEMS

blueLOGiC® Freisprecheinrichtung

BT-VW01

für VW RNS510 und Skoda Columbus Navigationssyteme, VW RCD510 Radiosysteme oder Fahrzeuge mit FIS

In das Fahrzeug-Infotainment integrierte Bluetooth®-Freisprecheinrichtung

Version 31.03.2010

Inhaltsverzeichnis

1. Vor der Installation

1.1. Lieferumfang
1.2. Überprüfung der Freisprecheinrichtungs-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

2. Installation

2.1. Installationsort
2.2. Ausbau der Navigationseinheit
2.3. Aktivierung der Freisprecheinrichtung

3. Bedienung

3.1. Paarung und Verbindung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung mit dem Mobiltelefon
3.2. Einlesen des Telefonbuchs
3.3. Telefonbedienung über die Headunit
3.4. Telefon- und Zusatzfunktionen durch Multifunktionslenkrad und FIS
3.4.1. Telefonbuch
3.4.2. Direktruf
3.4.3. SMS-Funktionen (lesen und schreiben)
3.4.4. A2DP - Audio Streaming
3.4.5. MFA+ - fahrzeugspezifische Daten
3.4.6. MFA PDC – Abstandsinformationen der Parksensoren
3.4.7. Einstellungen der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung
3.4.8. Version der blueLOGIC® Freisprecheinrichtung
3.5. Einstellungen, Werkseinstellung, Update

4. Technische Daten

5. Technischer Support

Hinweis

Veränderungen der Fahrzeugsoftware können die Funktionsfähigkeit der Freisprecheinrichtung beeinträchtigen. Softwareupdates für Freisprecheinrichtungen werden Kunden bis zu einem Jahr nach Erwerb der Freisprecheinrichtung kostenlos gewährt. Zum Update muss die Freisprecheinrichtung frei eingeschickt werden. Kosten für Ein- und Ausbau werden nicht erstattet.

Produktfeatures

- Integration in und Steuerung über die Telefonschnittstelle des Werks-Infotainment
- Updatefähiger Parrot Chipsatz mit bester Sprachqualität und hoher Kompatibilität
- Automatische Radiostummschaltung bei Anruf
- Gesprächsaudio über Soundsystem des Fahrzeugs, regelbare Lautstärke
- Externes Mikrofon mit Verstärkungseinstellung über das Fahrzeug-Infotainment
- A2DP Audio Streaming (A2DP muss vom Mobiltelefon unterstützt werden)
- Bis zu 5 Mobiltelefone können gleichzeitig gepaart sein
- Nutzung der Werks-Radio/-Navigationstasten zur Telefonfunktionssteuerung
- Integration des Mobiltelefonbuchs (ca. 1000 Rufnummern)
- Audio-Einstellungen über das Fahrzeug-Infotainment
- SMS-Funktionen (muss vom Mobiltelefon unterstützt werden)
- Mehrsprachige Unterstützung durch das FIS Display und automatische Landessprachenerkennung
- MFA+ Anzeigen (Voraussetzung: FIS Display)

1. Vor der Installation

Vor der Installation sollte dieses Manual durchgelesen werden. Für die Installation sind Fachkenntnisse notwendig. Der Installationsort der Freisprecheinrichtung muss so gewählt werden, dass es weder Feuchtigkeit noch Hitze ausgesetzt ist.

1.1. Lieferumfang

HW _____ SW _____

SW-Stand und HW-Stand der Freisprecheinrichtungs*-Box notieren. Manual aufbewahren für Support-Zwecke!*

1.2. Überprüfung der Freisprecheinrichtungs-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

Voraussetzungen	
Fahrzeug	VW, Skoda, Seat
Navigation/ Radio	RCD510 Radiosystem RNS510 Navigationssystem Columbus Navigationssystem Trinax Navigationssytem Andere Navigations--/ Radiosysteme mit FIS Display
Einschränkungen	
Werks-Telefonmodul	muss, falls vorhanden, deinstalliert werden
FIS	rotes Display (weiß wird nicht unterstützt)

2. Installation

Zündung ausstellen und Fahrzeugbatterie nach Werksangaben abklemmen! Darf gemäß Werksangaben die Fahrzeugbatterie nicht abgeklemmt werden, reicht es in den meisten Fällen aus, das Fahrzeug in den Sleep-Modus zu versetzen. Sollte dieses nicht funktionieren, kann die Fahrzeugbatterie mit einer Widerstandsleitung abgeklemmt werden.
Die Freisprecheinrichtung benötigt Dauerstrom. Kommt die Spannungs-versorgung nicht direkt von der Fahrzeugbatterie, muss überprüft werden, ob die Spannungsversorgung dauerhaft und startstabil ist.

2.1. Installationsort

Die Freisprecheinrichtung wird an der Rückseite der Navigationseinheit verbaut.

2.2. Ausbau der Navigationseinheit

Navigationseinheit entriegeln und ausbauen.

Quadlockbuchse des Fahrzeugkabelbaums aus der Navigations-einheit ausstecken. Quadlockbuchse des Freisprecheinrichtung Kabelsatzes in der Navigationseinheit verriegeln. Quadlockbuchse des Fahrzeugkabelbaumes im Quadlockstecker des Interface Kabelsatzes verriegeln.

Mikrofon in der Nähe des Fahrers platzieren. 3.5mm Klinkenstecker des Mikrofons in die 3.5mm Klinkenbuchse des blueLOGiC® Kabelsatzes einstecken.

2.3. Aktivierung der Freisprecheinrichtung

Nach der Installation der Freisprecheinrichtung muss das Fahrzeug zur Einbindung der neuen Hardware in den Ruhezustand versetzt werden, damit die Telefonoption aktiviert wird. Dazu nach dem Wiederanschluss der Batterie Fahrzeug abschließen und 5-10 Minuten warten.

3. Bedienung

Bei Fahrzeugen mit RCD510 oder RNS510 kann die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung über das Telefonmenü der Headunit gesteuert werden. Bei Fahrzeugen mit FIS ist es möglich, die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung über die Tasten des Multifunktionslenkrads in Verbindung mit dem FIS-Telefonmenü zu steuern. Hat ein Fahrzeug eine Headunit und FIS, sind beide Steuerungsvarianten möglich. Die Steuerung über FIS bietet im Vergleich zur Steuerung über die Headunit zusätzliche Funktionen. Manche Einstellungen können durch das Wählen von Anrufcodes, die auf jeden Fall für nachgerüstete RCD510/RNS510 ohne FIS benötigt werden, verändert werden.

3.1. Paarung und Verbindung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung mit dem Mobiltelefon

Es können bis zu 5 Mobiltelefone gleichzeitig mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gepaart sein. Wird ein 6. Mobiltelefon gepaart, so wird der älteste Paarungseintrag gelöscht. Evtl. muss zur korrekten Funktion das Fahrzeug, wie unter 2.3. beschrieben, in den Ruhe-zustand versetzt werden. Die Paarung zwischen Mobiltelefon und Freisprecheinrichtung über die entsprechende Menüebene des Mobiltelefons aktivieren (siehe Anleitung des Mobiltelefonherstellers). Suchen nach „**blueLOGiC®**“ und verbinden mit Aktivierungscode „**1234**“.

Ist ein Mobiltelefon mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gepaart (Voraussetzung: Paarung, wie oben beschrieben, ist erfolgt), wird - wenn das Mobiltelefon in die Reichweite der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung kommt - automatisch eine Verbindung hergestellt. Sind mehrere gepaarte Mobiltelefone in Reichweite, so ist die blueLOGiC® Freisprech-einrichtung immer mit dem zuerst in Verbindung gesetzten Mobiltelefon verbunden.

3.2. Einlesen des Telefonbuchs

Nach jeder Verbindungsherstellung mit einem Mobiltelefon, wird das Telefonbuch des Mobiltelefons neu in das Fahrzeug-Infotainment eingelesen. Je nach Mobiltelefon wird der Telefonspeicher und/oder der SIM-Kartenspeicher eingelesen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern**. Sollte das Telefonbuch nicht automatisch oder komplett eingelesen werden, ist es unter Umständen nötig, die Kontakte aus dem SIM-Kartenspeicher in den Telefonspeicher des Mobiltelefons zu kopieren!**
Bei einigen Mobiltelefonen erfolgt die Telefonbuchübertragung nicht automatisch, sondern muss manuell über das Mobiltelefon an die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gesendet werden. (die Vorgehensweise ist ebenfalls abhängig vom Mobiltelefon, z.B. „Telefonbuch an Bluetooth senden“).
Die manuelle Übertragung muss nach Änderungen der Kontakte am Mobiltelefon zur Aktualisierung wiederholt werden.

Der Speicher der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung kann ca. 1000 Rufnummern speichern.

3.3. Telefonbedienung über die Headunit

Die Freisprecheinrichtung nutzt die Telefonschnittstelle des Werks-Navigations-systems/-Radios. Die Bedienung entspricht von daher grundsätzlich der im Handbuch des jeweiligen Systems beschriebenen Bedienung.

3.4. Telefon- und Zusatzfunktionen durch Multifunktionslenkrad und FIS

Durch Drücken der Menü-Taste des Multifunktionslenkrads wechselt das FIS die verschiedenen Menüs (Radio, Navigation, Telefon,…). Ist die blueLOGIC® Frei-sprecheinrichtung installiert, zeigt das Telefon-Menü den blueLOGIC®-Startbild-schirm

Die Signalstärke des Mobiltelefons wird durch die Balken oben im Startbildschirm angezeigt. Das blueLOGIC®-Haupt-menü wird durch Betätigen der “Up and Down-Tasten” auf dem Multifunktionslenkrad angezeigt.

Die Funktionen des blueLOGIC®-Hauptmenüs im FIS sind in den Kapiteln 3.3.1. bis 3.3.8. beschrieben.

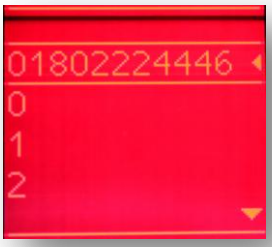
3.4.1. Telefonbuch

Die Telefonbuch-einträge der gespeicherten Rufnummern können im Telefonbuchmenü ausgewählt werden. Es werden für jeden Kontakt die gespeicherten

Nummern einzeln in festgelegter Reihenfolge (Büro, Mobil, Privat,…) angezeigt. Ist ein Eintrag ausgewählt, wird dieser einzeln mit Anrufoption angezeigt.

3.4.2. Direktruf

Die im Mobiltelefon gespeicherten Direktrufnummern können im Menü Direktruf ausgewählt werden.



3.4.3. SMS - Funktionen (lesen und schreiben)

Die blueLOGIC® Freisprecheinrichtung unterstützt lesen und schreiben von SMS unter dem Menüpunkt SMS, falls das Mobiltelefon diese Funktion unterstützt. Dort sind einige Standardantwort-vorlagen auswählbar.

3.4.4. A2DP - Audio Streaming

Bei aktiviertem A2DP – Audio Streaming der blueLOGiC® Freisprech-einrichtung ist es möglich, Musik-Files mit dem Mobiltelefon über das Werks-Soundsystem des Fahrzeugs abzuspielen. Die möglichen Steuerungsoptionen der Audiowiedergabe des Mobiltelefons über das Werks-Navigationssystem hängen von der Software des Mobiltelefons ab, z.B. unterstützen iPhones® keinen Titelsprung. Bei vollem Funktionsumfang stehen „starten“ und „stoppen“ der Wiedergabe, „Titelsprung vor“ und „Titelsprung zurück“ zur Verfügung. Die Funktionen können über die Auswahl im dementsprechenden Menü ausgeführt werden. Die Wiedergabe wird automatisch bei Anrufen gestoppt, muss allerdings evtl. manuell wieder gestartet werden (abhängig vom Mobiltelefon).

3.4.5. MFA+ - fahrzeugspezifische Daten

Die MFA+ Funktion zeigt zusätzliche fahrzeugspezifische Daten an.

3.4.6. MFA PDC - Abstandsinformationen der Parksensoren

Diese Funktion zeigt die Abstände der Werks-PDC an.

Obere 4 Werte = Frontsensoren

Untere 4 Werte = Rücksensoren

3.4.7. Einstellungen der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung

Im Menü Einstellungen können die Lautstärke, die Sprache manuell und die Maßeinheiten eingestellt und die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden.

3.4.8. Version der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung

Diese Funktion zeigt die aktuelle Version der blueLOGiC®- Freisprecheinrichtung an.

3.5. Einstellungen, Werkseinstellung, Update

Die Einstellungen der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung werden über Anrufcodes vorgenommen. Die Gesprächslautstärke, Klingeltonlautstärke und Mikrofon-Empfindlichkeit können separat eingestellt werden. Ferner ist es möglich, die Freisprecheinrichtung in den Werks-Zustand zu versetzen sowie den Update Modus für den Parrot Chipsatz zu aktivieren. Um eine der Funktionen auszuführen, im Telefonmodus den entsprechenden Code der Tabelle wählen wie bei einem Anruf.

• Funktion	Code Nr	Min	Max
• Mikrofonverstärkung	+001xx	01	15
• Sprachlautstärke	+0021xx	01	15
• Klingeltonlautstärke	+0022xx	01	15
• Interface Werkseinstellungen	+009		
• Parrot Update Mode	+000		

Bei den Codes für Verstärkung und Lautstärke muss noch ein zweistelliger Ausprägungswert zwischen 01 (Min) und 15 (Max) angehängt werden (z.B: „+002112“ wählen um die Sprachlautstärke auf 12 einzustellen). Nach Anwahl mit einem Befehlscode wird mit „Anruf fehlgeschlagen“ quittiert. Systemupdates des Parrot Chipsatzes sind über Bluetooth® Schnittstelle eines PCs möglich.

4. Technische Daten

Integrierter Bluetooth® Chip	Parrot CK5050
Spannungs-Arbeitsbereich	10.5 – 14.8 V
Ruhestrom	<1 mA
Arbeitsstrom	120mA
Leistungsaufnahme	1.8W
Temperaturbereich	-30°C bis +80°C
Gewicht	95g
Abmessungen (nur Box) B x H x T	106 x 30 x 71 mm

CE ⎓ 12V DC

5. Technischer Support

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH
Hersteller
Rheinhorststr. 22
D-67071 Ludwigshafen am Rhein

NavLinkz GmbH
Vertrieb/Techn. Support
Eurotec-Ring 45
D-47445 Moers

Tel +49 180 3 907050*
Email support@caraudio-systems.de

* 7,6cent/Minute aus dem dt. Festnetz, vom dt. Mobilfunk je nach Provider mehr.

Rechtlicher Hinweis: Hier genannte Firmen- und Markenzeichen sowie Produktnamen, sind eingetragene Warenzeichen ® und somit Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

CARAUDIO-SYSTEMS

blueLOGiC® hands-free kit

BT-VW01

for VW RNS510 and Skoda Columbus navigation systems, VW RCD510 radio systems or vehicles with FIS display

Bluetooth®-hands-free phone kit fully integrated in the vehicle infotainment

Version 13.09.2010

Contents

1. Prior to installation

1.1. Delivery contents
1.2. Checking the compatibility of vehicle and accessories

2. Installation

2.1. Place of installation
2.2. Removal of head unit and connections
2.3. Activation of the interface

3. Interface operation

3.1. Pairing the blueLOGiC® interface with a mobile phone
3.2. Loading of phone book
3.3. Phone functions through head-unit
3.4. Phone and additional functions through steering-wheel and FIS
3.4.1. Phone book
3.4.2. Direct dial
3.4.3. SMS - reading and writing
3.4.4. A2DP - audio streaming
3.4.5. MFA+ - vehicle information
3.4.6. MFA PDC - distance information of the park distance control
3.4.7. Settings - of the blueLOGiC® interface
3.4.8. Version - of the blueLOGIC® interface
3.5. Setup, factory defaults and update function through call codes

4. Specifications

5. Technical support

Information

Changes of the vehicle software can cause malfunctions of the interface. We offer free software-updates for interfaces for one year after purchase. To receive a free update, the interface must be sent in at own cost. Labor cost for and other expenses involved with the software-updates will not be refunded.

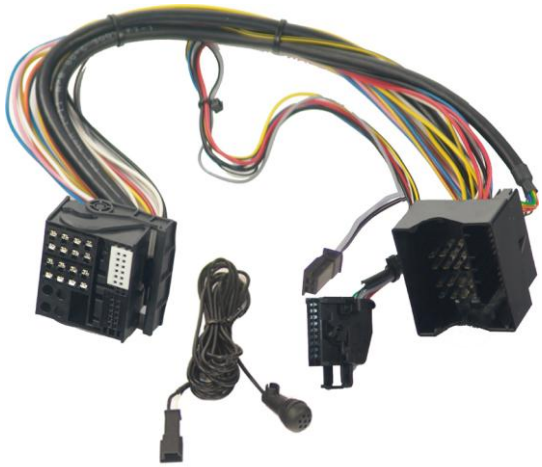
Product features

- Integration in and controls through the telephone port of the factory infotainment
- Updatable Parrot chipset with best audio quality and high phone compatibility
- Automatic radio mute
- Caller audio through vehicle sound-system
- External microphone with amplification adjustment through infotainment
- A2DP audio streaming (requirement: MFA-display in vehicle; mobile phone supports function).
- up to 10 mobile phones can be paired simultaneously
- Use of factory/vehicle buttons to control phone functions
- Mobile phone book integration (about 1000 call numbers)
- Audio adjustment and settings through vehicle infotainment
- SMS reading and writing if supported by mobile phone
- Multi-language support of FIS display and automatic vehicle language detection
- MFA+ display features (requirement is an FIS display)

1. Prior to installation

Read the manual prior to installation. Technical knowledge is necessary for installation. The place of installation must be free of moisture and away from heat sources.

1.1. Delivery contents



HW _____ SW _____

Take down the SW-version and HW-version of the interface and store this manual for support purposes.

1.2. Checking the compatibility of vehicle and accessories

Requirements	
Vehicle	VW, Skoda, Seat
Navigation	RCD510 radio system RNS510 navigation system Columbus navigation system Trinax Navigationssystem Other navigation-/radio systems with FIS display
Limitations	
Factory telephone kit	must be removed if installed
FIS	must be red colored (white is not supported yet)
A2DP	Only works on vehicles with MFA-display in the instruments

2. Installation

Switch off ignition and disconnect the vehicle's battery! The interface needs a permanent 12V source. If according to factory rules disconnecting the battery is to be avoided, it is usually sufficient to put the vehicle is sleep-mode. In case the sleep-mode does not show success, disconnect the battery with a resistor lead.
If power source is not taken directly from the battery, the connection has to be checked for being start-up proven and permanent.

2.1. Place of installation

The interface is installed on the backside of the navigation/radio unit which must be removed for installation of the interface.

2.2. Removal of head unit and connections

Unlock the navigation/radio unit and remove it from the dashboard.

Remove the vehicle harness‘ Quadlock socket from the head unit. Plug the Quadlock socket of the interface harness into the head unit and the Quadlock socket of the vehicle harness into the Quadlock connector of the interface harness.

Install the microphone close to the driver. Connect the microphones 3 Pin AMP jack to the 3 Pin AMP jack bush of the blueLOGiC® harness.

2.3. Activation of the interface

After first installation the vehicle must go into sleep-mode in order to recognize the newly attached hardware. After re-connecting the battery, lock the vehicle and wait for 5 -10 minutes.

3. Interface operation

On vehicles with RCD510 orRNS510 the head-unit’s phone menu can be used to control the blueLOGiC® interface. On vehicles with FIS display, it is possible to control the blueLOGiC® interface through the steering-wheel buttons and the FIS’ phone menu. If a vehicle is equiped with head-unit and FIS, both controlling options are available. Controls by FIS is offering more options in comparison to controls by head-unit. Some settings can be changed by dialing setting codes which is especially needed in vehicles with retrofitted RCD510/RNS510 without FIS display.

3.1. Pairing the blueLOGiC® interface with a mobile phone

Up to 10 mobile phones can simultaneously be paired with the blueLOGiC® interface. If a 11th phone is paired, the oldest entry is automatically deleted. In some cases, it becomes necessary to put the vehicle in sleep mode to enable correct function of the 11th phone.
For pairing, enable the pairing mode of the mobile phone (see manual of the mobile phone). Search with the mobile phone for „**blueLOGiC**“ or „**CK5050N**“ and connect with activation code „**1234**“.Some mobile phones try to connect to the blueLOGiC ® interface with another function as "hands free". Check this attitude and switch the adjustment to "hands free" if necessary (see manual of the mobile phone).

If a mobile phone had been paired to the blueLOGiC® interface (reqirement is an occurred pairing with a mobile phone, see above), a connection will be automatically established as soon as the mobile phone is in reach. If multiple paired mobile phones are simultaneously in reach, the blueLOGiC® interface will be connected to the first phone.

If you have connection problems between mobile phone and the blueLOGIC, first check at the parrot website whether an update for the parrot chip is available. The part number of the parrot chip can be found in the specifications at the end of the manual.

3.2. Loading of phone book

After each establishment of connection to the mobile phone, the phone book of the mobile phone will be loaded to the vehicle infotainment.
Depending on the mobile phone either it will be loaded from the phone's memory or the SIM card. This process can take a few minutes. **If the phone book is no or not completely loaded, it might be necessary to copy the contacts from the SIM-card to the mobile phone memory!**
Some mobile phones do not automatically load the phone book to the infotainment, but the sending must be manually initiated (the procedure varies depending on the mobile phone, z.B. "send phone book to Bluetooth").
The manual procedure must be repeated for refreshment if the mobile phone's contacts have been edited.

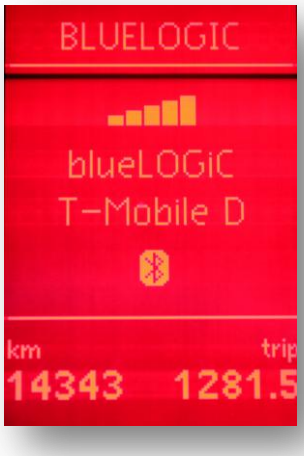
The memory of blueLOGiC® interface can save about 1000 call numbers.

3.3. Phone functions through head-unit

The interface enables the phone bus of the factory navigation system. Therefore in principal, the operation through the head-unit is analogue as described in the manual of the navigation/radio system.

3.4. Phone and additional functions through steering-wheel and FIS

Using the menu button of the steering-wheel, the FIS display switches through different menus (radio, nav, phone,…). With installed blueLOGIC®, the phone menu shows the blueLOGIC® startup screen.



The mobile phone's signal strength is shown by the bars on top of the startup screen. The blueLOGIC® main menu is opened by up or down key of the steering-wheel while the startup screen is displayed.

The options of the blueLOGIC® main menu at FIS are described in the chapters 3.3.1. thru 3.3.8..

3.4.1. Phone book

The phone book entries of the connected phone are available in the phone book menu. Contacts are displayed once for every

phone number in a fixedorder (office, mobile, home,…). Once an entry is selected, it will be in single display with dialing option.

3.4.2. Direct dial

The mobile phone's direct dial numbers are available in the menu items direct dial.

3.4.3. SMS - reading and writing

If supported by the mobile phone, the blueLOGIC® interface supports reading and writing SMS under menu item *SMS* (if supported by mobile phone)**.** There are some standard template answers available.

3.4.4. A2DP - audio streaming

When the blueLOGiC® interface AD2P function is started, it is possible to listen to music files which are played by the mobile phone on the factory sound system. The available options to control the play functions of the mobile phone depend very much on the mobile phone, for example iPhones® do not support any track skipping. Full functions are starting and stopping the playback, next track and previous track. The functions can be executed by selecting the corresponding menu entry. Playback is automatically stopped during call activity but possibly needs to be manually restarted (depend on mobile phone).

Note: A2DP only works on vehicles with MFA-display in the instruments

3.4.5. MFA+ - vehicle information

The MFA+ function shows additional detailed condition information.

3.4.6. MFA PDC - distance information of park distance control

This function shows the distance data of the factory PDC.

Upper 4 values = front sensors

Lower 4 values = rear sensors

3.4.7. Settings - of the blueLOGiC® interface

In the settings menu it is possible to make volume adjustments, manually adjust the language, change unit scales and load the interface's factory values.0

3.4.8. Version of the blueLOGiC® interface

Show blueLOGiC® interface version information.

3.5. Setup, factory defaults and update function through call codes

Settings of the blueLOGiC® interface can also be changed by dialing setting codes in the vehicle telephone mode. Caller audio volume, Ringing tone volume and microphone sensitivity can be adjusted separately. The interface can be reset to factory defaults and updates of the Parrot chipset can be initiated. To execute a function, just dial the corresponding code from the below table like a phone number and confirm with "pick-up".

Function	Code no.	Min	Max
Microphone sensitivity	**+001xx**	**01**	**15**
Caller audio volume	**+0021xx**	**01**	**15**
Ringing tone volume	**+0022xx**	**01**	**15**
Factory defaults	**+009**		
Parrot Update Mode	**+000**		

To the codes for volume and sensitivity it is necessary to add two digits for the desired value (01 min. to 15 max.). For example dial “+002112” to set the caller audio volume to level 12. After dialing a code, the navigation will confirm with “call failed”.
System updates of the Parrot chipset are possible through Bluetooth® via PC.

4. Specifications

Integrated Bluetooth® Chip	Parrot CK5050new
Operation voltage	10.5 – 14.8V DC
Stand-by power drain	<1mA
Operation power drain	120mA
Power consumption	1.8W
Temperature range	-30°C to +80°C
Weight	95g
Dimensions (box only) B x H x T	106 x 30 x 71 mm

CE ⎓12V DC

5. Technical Support

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH
manufacturer/distribution
Rheinhorststr. 22
D-67071 Ludwigshafen am Rhein

NavLinkz GmbH
corporate sales/tech support
Eurotec-Ring 45
D-47445 Moers

phone +49 180 3 907050
email support@caraudio-systems.de

Legal disclaimer: Mentioned company- and trademarks, as well as product names/codes are registered trademarks ® of their corresponding legal owners.

CARAUDIO-SYSTEMS

blueLOGiC® hands-free kit

BT-VW01

for VW RNS510 and Skoda Columbus navigation systems, VW RCD510 radio systems or vehicles with FIS display

Bluetooth®-hands-free phone kit fully integrated in the vehicle infotainment

Version 07.04.2010

Contents

1. Prior to installation

1.1. Delivery contents
1.2. Checking the compatibility of vehicle and accessories

2. Installation

2.1. Place of installation
2.2. Removal of head unit and connections
2.3. Activation of the interface

3. Interface operation

3.1. Pairing the blueLOGiC® interface with a mobile phone
3.2. Loading of phone book
3.3. Phone functions through head-unit
3.4. Phone and additional functions through steering-wheel and FIS
3.4.1. Phone book
3.4.2. Direct dial
3.4.3. SMS - reading and writing
3.4.4. A2DP - audio streaming
3.4.5. MFA+ - vehicle information
3.4.6. MFA PDC - distance information of the park distance control
3.4.7. Settings - of the blueLOGiC® interface
3.4.8. Version - of the blueLOGIC® interface
3.5. Setup, factory defaults and update function through call codes

4. Specifications

5. Technical support

Information

Changes of the vehicle software can cause malfunctions of the interface. We offer free software-updates for interfaces for one year after purchase. To receive a free update, the interface must be sent in at own cost. Labor cost for and other expenses involved with the software-updates will not be refunded.

Product features

- Integration in and controls through the telephone port of the factory infotainment
- Updatable Parrot chipset with best audio quality and high phone compatibility
- Automatic radio mute
- Caller audio through vehicle sound-system
- External microphone with amplification adjustment through infotainment
- A2DP audio streaming (requirement: mobile phone supports function).
- up to 5 mobile phones can be paired simultaneously
- Use of factory/vehicle buttons to control phone functions
- Mobile phone book integration (about 1000 call numbers)
- Audio adjustment and settings through vehicle infotainment
- SMS reading and writing if supported by mobile phone
- Multi-language support of FIS display and automatic vehicle language detection
- MFA+ display features (requirement is an FIS display)

1. Prior to installation

Read the manual prior to installation. Technical knowledge is necessary for installation. The place of installation must be free of moisture and away from heat sources.

1.1. Delivery contents

HW _____ SW _____

Take down the SW-version and HW-version of the interface and store this manual for support purposes.

1.2. Checking the compatibility of vehicle and accessories

Requirements	
Vehicle	VW, Skoda, Seat
Navigation	RCD510 radio system RNS510 navigation system Columbus navigation system Trinax Navigationssystem Other navigation-/radio systems with FIS display
Limitations	
Factory telephone kit	must be removed if installed
FIS	must be red colored (white is not supported yet)

2. Installation

Switch off ignition and disconnect the vehicle's battery! The interface needs a permanent 12V source. If according to factory rules disconnecting the battery is to be avoided, it is usually sufficient to put the vehicle is sleep-mode. In case the sleep-mode does not show success, disconnect the battery with a resistor lead.
If power source is not taken directly from the battery, the connection has to be checked for being start-up proven and permanent.

2.1. Place of installation

The interface is installed on the backside of the navigation/radio unit which must be removed for installation of the interface.

2.2. Removal of head unit and connections

Unlock the navigation/radio unit and remove it from the dashboard.

Remove the vehicle harness‘ Quadlock socket from the head unit. Plug the Quadlock socket of the interface harness into the head unit and the Quadlock socket of the vehicle harness into the Quadlock connector of the interface harness.

Install the microphone close to the driver. Connect the microphones 3.5 mm jack to the 3.5mm jack bush of the blueLOGiC® harness.

2.3. Activation of the interface

After first installation the vehicle must go into sleep-mode in order to recognize the newly attached hardware. After re-connecting the battery, lock the vehicle and wait for 5 -10 minutes.

3. Interface operation

On vehicles with RCD510 orRNS510 the head-unit’s phone menu can be used to control the blueLOGiC® interface. On vehicles with FIS display, it is possible to control the blueLOGiC® interface through the steering-wheel buttons and the FIS’ phone menu. If a vehicle is equiped with head-unit and FIS, both controlling options are available. Controls by FIS is offering more options in comparison to controls by head-unit. Some settings can be changed by dialing setting codes which is especially needed in vehicles with retrofitted RCD510/RNS510 without FIS display.

3.1. Pairing the blueLOGiC® interface with a mobile phone

Up to 5 mobile phones can simultaneously be paired with the blueLOGiC® interface. If a sixth phone is paired, the oldest entry is automatically deleted. In some cases, it becomes necessary to put the vehicle in sleep mode to enable correct function of the 6th phone.
For pairing, enable the pairing mode of the mobile phone (see manual of the mobile phone). Search with the mobile phone for „**blueLOGiC**“ and connect with activation code „**1234**“.

If a mobile phone had been paired to the blueLOGiC® interface (reqirement is an occurred pairing with a mobile phone, see above), a connection will be automatically established as soon as the mobile phone is in reach. If multiple paired mobile phones are simultaneously in reach, the blueLOGiC® interface will be connected to the first phone.

3.2. Loading of phone book

After each establishment of connection to the mobile phone, the phone book of the mobile phone will be loaded to the vehicle infotainment.
Depending on the mobile phone either it will be loaded from the phone's memory or the SIM card. This process can take a few minutes. **If the phone book is no or not completely loaded, it might be necessary to copy the contacts from the SIM-card to the mobile phone memory!**
Some mobile phones do not automatically load the phone book to the infotainment, but the sending must be manually initiated (the procedure varies depending on the mobile phone, z.B. "send phone book to Bluetooth").
The manual procedure must be repeated for refreshment if the mobile phone's contacts have been edited.

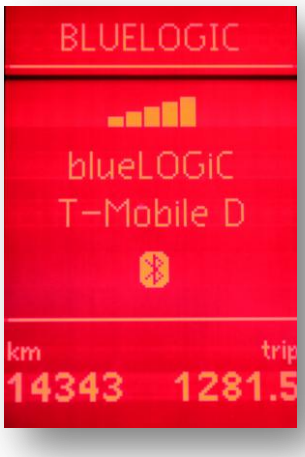
The memory of blueLOGiC® interface can save about 1000 call numbers.

3.3. Phone functions through head-unit

The interface enables the phone bus of the factory navigation system. Therefore in principal, the operation through the head-unit is analogue as described in the manual of the navigation/radio system.

3.4. Phone and additional functions through steering-wheel and FIS

Using the menu button of the steering-wheel, the FIS display switches through different menus (radio, nav, phone,…). With installed blueLOGIC®, the phone menu shows the blueLOGIC® startup screen.



The mobile phone's signal strength is shown by the bars on top of the startup screen. The blueLOGIC® main menu is opened by up or down key of the steering-wheel while the startup screen is displayed.

The options of the blueLOGIC® main menu at FIS are described in the chapters 3.3.1. thru 3.3.8..

3.4.1. Phone book

The phone book entries of the connected phone are available in the phone book menu. Contacts are displayed once for every

phone number in a fixedorder (office, mobile, home,…). Once an entry is selected, it will be in single display with dialing option.

3.4.2. Direct dial

The mobile phone's direct dial numbers are available in the menu items direct dial.

3.4.3. SMS - reading and writing

If supported by the mobile phone, the blueLOGIC® interface supports reading and writing SMS under menu item *SMS* (if supported by mobile phone)**.** There are some standard template answers available.

3.4.4. A2DP - audio streaming

When the blueLOGiC® interface AD2P function is started, it is possible to listen to music files which are played by the mobile phone on the factory sound system. The available options to control the play functions of the mobile phone depend very much on the mobile phone, for example iPhones® do not support any track skipping. Full functions are starting and stopping the playback, next track and previous track. The functions can be executed by selecting the corresponding menu entry. Playback is automatically stopped during call activity but possibly needs to be manually restarted (depend on mobile phone).

3.4.5. MFA+ - vehicle information

The MFA+ function shows additional detailed condition information.

3.4.6. MFA PDC - distance information of park distance control

This function shows the distance data of the factory PDC.

Upper 4 values = front sensors

Lower 4 values = rear sensors

3.4.7. Settings - of the blueLOGiC® interface

In the settings menu it is possible to make volume adjustments, manually adjust the language, change unit scales and load the interface's factory values.0

3.4.8. Version of the blueLOGiC® interface

Show blueLOGiC® interface version information.

3.5. Setup, factory defaults and update function through call codes

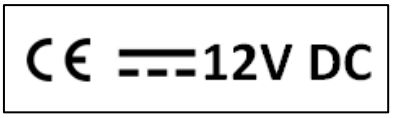
Settings of the blueLOGiC® interface can also be changed by dialing setting codes in the vehicle telephone mode. Caller audio volume, Ringing tone volume and microphone sensitivity can be adjusted separately. The interface can be reset to factory defaults and updates of the Parrot chipset can be initiated. To execute a function, just dial the corresponding code from the below table like a phone number and confirm with "pick-up".

Function	Code no.	Min	Max
Microphone sensitivity	**+001xx**	**01**	**15**
Caller audio volume	**+0021xx**	**01**	**15**
Ringing tone volume	**+0022xx**	**01**	**15**
Factory defaults	**+009**		
Parrot Update Mode	**+000**		

To the codes for volume and sensitivity it is necessary to add two digits for the desired value (01 min. to 15 max.). For example dial "+002112" to set the caller audio volume to level 12. After dialing a code, the navigation will confirm with "call failed".
System updates of the Parrot chipset are possible through Bluetooth® via PC.

4. Specifications

Integrated Bluetooth® Chip	Parrot CK5050
Operation voltage	10.5 – 14.8V DC
Stand-by power drain	<1mA
Operation power drain	120mA
Power consumption	1.8W
Temperature range	-30°C to +80°C
Weight	95g
Dimensions (box only) B x H x T	106 x 30 x 71 mm



5. Technical Support

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH
manufacturer/distribution
Rheinhorststr. 22
D-67071 Ludwigshafen am Rhein

NavLinkz GmbH
corporate sales/tech support
Eurotec-Ring 45
D-47445 Moers

phone +49 180 3 907050
email support@caraudio-systems.de

Legal disclaimer: Mentioned company- and trademarks, as well as product names/codes are registered trademarks ® of their corresponding legal owners.